

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1437/2015
Amt/Aktenzeichen 60/61 14 12 Alt 19	Datum 17.09.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Anhörung	16.09.2015	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1357/2015 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Änderungsantrag zur Vorlage 1105/2015 (IEK)

Mainz, 21. September 2015

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete

Der Stadtrat hat am 15.07.2015 das Integrierte Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt) beschlossen. Nicht Gegenstand der Beschlussfassung war die Festlegung der Priorisierung sowie der Umsetzungszeiträume der einzelnen Projekte.

Die Erörterung zur Einstufung der Projekte erfolgte in einem separaten Gespräch im Baudezernat mit den baupolitischen Sprechern am 22.07.2015. In diesem Gespräch wurden die Prioritäten und Umsetzungszeiträume für jedes Projekt gemeinsam festgelegt.

Das IEK Innenstadt wird in der aktualisierten Fassung im Dezember erneut dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. In dieser Fassung sind die im Antrag benannten redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen auf den Seiten 23 und 46 des IEK Innenstadt eingearbeitet.

Die Ergänzung auf Seite 33 zum Leitbild der Entwicklung wurde nicht übernommen. Soziale und kulturelle Aspekte sind für die Innenstadtentwicklung auch von großer Bedeutung, stellen jedoch keinen Schwerpunkt im IEK Innenstadt dar und wurden im Prozess dementsprechend auch nicht diskutiert. Das Hauptaugenmerk des IEK Innenstadt liegt auf städtebaulichen Themenbereichen.

Die im Antrag dargestellten Ergänzungen der Projekt- und Maßnahmenliste können leider nicht übernommen werden. Der Beschluss des Stadtrates vom 15.07.2015 ist hinsichtlich der Projekte und Maßnahmen des IEK Innenstadt abschließend.

Die Änderungen der Priorisierung der Projekte erfolgt entsprechend dem Ergebnis des Gespräches der baupolitischen Sprecher am 22.07.2015.

Am 31.08.2015 wurden diese Änderungen erneut den baupolitischen Sprechern vorgestellt und von diesen befürwortet.